

# Tätigkeitsbericht

## Eine Übersicht unserer Aktivitäten aus dem Jahr 2023



**DAS BAND**  
gemeinsam vielfältig







Lohn statt Taschengeld!

TASCHENGELD in Tagesstrukturen für Menschen mit Behinderungen wird es in Zukunft nicht mehr geben!

„Die Forderung, behinderten Menschen, die in Tagesstrukturen arbeiten, statt eines gegenwärtigen Taschengeldes einen korrekten Lohn zu bezahlen, was zur Folge hat, dass behinderte Menschen im Alter eine Pension erhalten müssen, ist dringend zu realisieren. (...) Es ist nicht die Zeit zu reden – zu handeln ist angesagt!“

Das schrieb ich vor etwa einem Jahr in einem (nicht veröffentlichten) Leserbrief.

Eines von vielen kleinen Rädchen, die DAS BAND in den letzten Jahren in Bewegung gesetzt hat, um mitzuhelfen, ein Ziel zu erreichen, das für unsere Nutzerinnen und Nutzer von wesentlicher Bedeutung ist.

Wenn auch noch einige Steinchen auf dem Weg zur endgültigen Realisierung vorhanden sind – auch sie werden beseitigt werden, wenn das sicher noch einige Zeit dauern wird.

Es wurde gehandelt – und zwar in einer Geschwindigkeit, die niemand für möglich gehalten hätte.

Danke an alle Verantwortlichen, die das möglich gemacht haben, aber auch danke dem BAND, dem kleinen Rädchen, das in vielen Beiträgen Bewegung zum Thema erzeugt hat.

Abschließend muss ich noch einigen Männern gedenken, die uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind. Günter Grasel, einer unserer Arbeiter, Patrick Kirnbauer, ehemaliger Mitbewohner der WG Spinnerin und RA Dr. Klaus P. Burka, Vorstandsmitglied unserer Organisation. Mögen sie in Frieden ruhen.

Freude und Leid liegen, wie wir sehen, nicht weit auseinander. Möge Ihnen viel Freude gegeben sein.

wünscht Ihr,  
 Walter Zigmund

Lohn  
 statt  
 Taschen-  
 geld!

## Einleitung

3  
**DAS LEITBILD neu  
 von DAS BAND**

5  
**Vorwort OStR Prof. Mag.  
 Walter Zigmund,  
 Präsident von DAS BAND**

6  
**Beitrag  
 Geschäftsführung**

7  
**Wer wir sind /  
 Nachruf**

**Projekte, Tätigkeiten  
 und Einblicke**

8  
**Interessens-  
 vertreter\*innen**

10  
**Blitzlichter  
 Organisation**

14  
**Nutzer\*innenportraits:  
 Special Olympics**

16  
**Mitarbeiter\*innen  
 geben Einblicke**

## Bereiche und Highlights

21  
**HAUS AKTIV**

23  
**Tagesstrukturen**

30  
**Wohnen**

35  
**Zahlen Auftragsarbeit**

36  
**Geschäftsführung  
 und Leitungen**

37  
**Zahlen & Daten**

38  
**Nutzer\*innen:  
 Leitbild im Fokus**



Anerkannte Einrichtung nach den Förder-  
 richtlinien des Fonds Soziales Wien,  
 gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

 Sozialministeriumservice

DAS BAND wird gefördert vom Fond  
 Soziales Wien und dem Sozial-  
 ministeriumservice.

Alle Beiträge und Abbildungen sind  
 urheberrechtlich geschützt.

Medieninhaber, Herausgeber und  
 Redaktion: Das BAND – gemeinsam  
 vielfältig, Verein für unterstütztes  
 Arbeiten und Wohnen

1150 Wien, Witzelsberggasse 26-28/2,  
 ZVR-NR: ATU59085233  
 Erscheinungsdatum, Wien 2023

Bei allen genannten Personen wurde  
 die Zustimmung eingeholt.

Foto © Daniel Dutkowski, Sonja Groiss  
 DAS BAND – gemeinsam vielfältig



Sehr geehrte Damen und Herren, wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

#### Neues Angebot in der Tagesstruktur

2023 haben wir unser Angebot um einen niederschweligen Schwerpunkt erweitert. Unter dem Namen „Multi-Gruppe“ können Personen, die den derzeit geltenden Förderbedingungen entsprechen, ihre persönlichen Fähigkeiten bei standortunterstützten Tätigkeiten sowie bei der Mitarbeit in der Auftragsarbeit weiterentwickeln. Aufgrund des großen Zuspruchs wird dieses neue Angebot ausgeweitet.

#### Erfolge der Nutzer\*innen

Aktive Mitwirkung an öffentlichen Veranstaltungen: DAS BAND war durch Nutzer\*innen u.a. beim Selbstvertretungstag 2023, beim Inklusionsmarsch in der Wiener Innenstadt und im Klient\*innenbeirat der FH St. Pölten vertreten. Wir werden weiterhin Präsenz zeigen, um eine inklusive Gesellschaft mitzugestalten.

#### Entwicklung eines Werte-Leitbildes

Ein besonders wichtiger Schritt in diesem Jahr war die Entwicklung eines neuen Leitbildes. Unser Ziel war es, ein Leitbild zu schaffen, das unsere grundlegenden Werte und unsere Vision klar und inspirierend formuliert. Wir stehen zu unserer Vision „Wir verhelfen Menschen zu einem selbstbestimmten Leben“ und konkretisieren unser tägliches Tun durch unsere Wertepaare „Leidenschaft & Achtsamkeit“, „Kompetenz & Verbundenheit“ sowie „Klarheit & Zugewandtheit“. Diese Wertepaare zeigen unsere Haltung gegenüber Menschen mit Behinderungen, unseren Kooperationspartnern und untereinander bei DAS BAND.

Natürlich gab es auch Herausforderungen. Den Fachkräftemangel haben wir 2023 besonders gespürt und haben viel Zeit und Energie in die Suche und den Verbleib von Mitarbeiter\*innen investiert. Für 2024 planen wir, unsere Infrastruktur zu revitalisieren und arbeiten an neuen Projekten, die das Leben unserer Nutzer\*innen selbstbestimmter machen. Unser Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg unterstützen: vorrangig allen engagierten Mitarbeiter\*innen. Gemeinsam blicken wir mit Zuversicht in das kommende Jahr und arbeiten weiter daran, Menschen mit Behinderung zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen.

Herzliche Grüße,  
Julia Leibetseder

Das Leben  
unserer  
Nutzer\*innen  
selbst-  
bestimmter  
machen

DAS BAND – gemeinsam vielfältig ist eine Organisation für Menschen mit Behinderungen. Unsere Vision: Wir verhelfen Menschen zu einem selbstbestimmten Leben.

Hierfür stellen wir verschiedene Angebote in den Bereichen Tagesstruktur, Arbeitsintegration sowie Voll- und Teilbetreutes Wohnen zur Verfügung.

Unser Team besteht aus rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gemeinsam betreuen wir rund 285 Nutzerinnen und Nutzern (exkl. Teilnehmer\*innen von HAUS AKTIV).

#### Nachrufe



#### **Günter Grasel/TS Classic**

Mit großer Bestürzung mussten wir erfahren, dass Hr. Günter Grasel überraschend am 19.2.2023 verstorben ist. Er war fast vier Jahrzehnte bei DAS BAND beschäftigt und für seine überaus positive Einstellung zum Leben und zur Arbeit bekannt und äußerst beliebt, sein Verlust hinterlässt eine große Lücke.



#### **Patrick Kirnbauer/WG Spinnerin**

Ein ehemaliger Bewohner der WG Spinnerin, der vor noch kurz zuvor in ein intensiv betreutes Wohnsetting umgezogen war, verlor bei einem Wanderausflug auf tragische Weise sein Leben. Unsere Gedanken und unser aufrichtiges Beileid sind bei seiner Familie, seinen Freund\*innen und Kolleg\*innen



#### **Vorstandsmitglied Dr. jur. Klaus P. Burka**

Mit Bestürzung haben wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres geschätzten Vorstandsmitglieds, Dr. jur. Klaus P. Burka, erhalten. Wir erinnern uns an die Momente, die wir mit Dr. Burka geteilt haben, und sind dankbar für seine bedeutenden Beiträge zu unserem Verein. Seit 2015 war er ein integraler Bestandteil von DAS BAND.

# Blitzlichter von der Interessensvertretung 2023

## Thema Respekt: die Diskriminierung von Frauen mit Behinderungen diskutiert

### Wir haben neue Vernetzungsmöglichkeiten!

Seit 2023 verfügt die Interessensvertretung über eine neue Emailadresse (band.interessensvertretung@gmail.com), die auch auf unseren frisch gedruckten Visitenkarten zu finden ist. Alle Gruppensprecher\*innen und Stellvertretungen haben nun eigene Visitenkarten die bei Besuchen, Kooperationen und anderen Vernetzungen verteilt werden können.

### FH – Klient\*innen Beirat

Zweimal jährlich findet der FH-Klient\*innen Beirat statt. Gemeinsam mit anderen Trägern und Nutzer\*innen aus Wien und Niederösterreich werden verschiedene Themen erarbeitet. Heuer wurde vor allem das Thema Respekt sowie die mehrfache Diskriminierung von Frauen mit Behinderungen diskutiert.

### Selbstvertretungstag 2023

Im Jahr 2023 ist das Thema Geld und Teuerungen im Fokus gestanden. Die Veranstaltung hat wie üblich im ÖGB Catamaran stattgefunden. Mit vielen anderen hat die Interessensvertretung in Arbeitsgruppen über die Themen Umgang mit Geld, Schuldnerberatung, Erwachsenenvertretung und Mindestsicherung gesprochen.



© FSW

## Verantwortliche auffordern konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebens- situation von Menschen mit Behin- derungen unternehmen



### Inklusivmarsch

Am 29.11.2023 hat der Inklusivmarsch stattgefunden. Die Verantwortlichen der Politik wurden aufgefordert konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung zu unternehmen. Auch wenn noch viel Arbeit vor uns liegt, nimmt die Interessensvertretung erfreut wahr, dass das Thema „Lohn statt Taschengeld“ aktuell mehr Sichtbarkeit in den Medien erhält. Mehr dazu auf Seite 26.

### Tag der offenen Tür Witzelsberggasse/ Sagedergasse

Im Jahr 2023 haben wir gleich zwei Tage der offenen Tür gestaltet. Neben der Witzelsberggasse, wurde auch die Sagedergasse herausgeputzt, um Besucher\*innen willkommen zu heißen. Die Interessensvertretung hat vor Ort ausgeholfen: Getränke Ausgabe, Betreuung des Infostands, Führung durch die Tagesstruktur sowie Programmpunkte wie das Schreibcafe gestaltet.

### Inklusive Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember 2023 hat die Interessensvertretung die Inklusive Weihnachtsfeier für die Tagesstrukturen von DAS BAND veranstaltet. Im Vorhinein wurde die Einladung gestaltet, das Programm überlegt, Kekse und Leckereien gebacken und Punsch gekocht. Der stimmungsvolle Nachmittag war ein voller Erfolg, es wurden Geschichten und Gedichte vorgelesen, gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und gemütlich geplaudert.

# Blitzlichter Organisation

## Die Verbundenheit innerhalb des Vereins fördern

### Personalmanagement

Das Jahr 2023 stellte uns vor besondere Herausforderungen, denen wir mit Kreativität und Entschlossenheit begegneten. Nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen konzentrierten wir uns auf die Überwindung des Fachkräftemangels. Unser Ziel war es, nicht nur neue Mitarbeiter\*innen zu gewinnen, sondern auch von Beginn an ein starkes Zugehörigkeitsgefühl zu unserem Verein zu fördern. Wir verstärkten unsere Präsenz in den sozialen Medien und kooperierten verstärkt mit Bildungseinrichtungen, um die nächste Generation sozial engagierter Fachkräfte anzusprechen. In diesem Zusammenhang freut es uns, dass wir 2023 die erste Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr begrüßen durften und die Kooperation mit dem Bereich der freiwilligen Koordination auch weiterhin Teil von DAS BAND bleiben wird.

Auch 2024 werden wir unsere Bemühungen fortsetzen, um DAS BAND als einen Ort zu gestalten, an dem sich soziales Engagement und persönliche Entwicklung optimal entfalten können. Wir planen, unsere Bemühungen im Bereich der Personalentwicklung zu intensivieren und weiterhin eine Kultur der Achtsamkeit, Kompetenz und Verbundenheit zu fördern.

Das vergangene Jahr hat uns viele wertvolle Lektionen gelehrt. Es hat uns gezeigt, dass wir durch Zusammenhalt jeder Herausforderung begegnen können. Mit Zuversicht blicken wir auf das was kommt!



### Rechnungswesen goes digital

Alle Rechnungen sind nun vollständig digitalisiert. Sie kommen nicht mehr in Papierform, sondern nahezu ausschließlich auf elektronischem Weg und werden anschließend via eines eigens definierten digitalen Workflows von der Geschäftsführung elektronisch freigegeben. Das spart jede Menge Zeit, Papier und Nerven. ;-)

### Organisatorische Adaptierung des Bereich Wohnen

Bei unseren TBW-Standorten „TBW Laxenburgerstrasse“ (vormals Teilbetreutes Wohnen / Top 1) und „TBW Fontanastrasse“ (vormals TBW24) gab es 2023 nicht nur eine Änderung der Bezeichnung sondern auch strukturelle Veränderungen sowie eine neu geschaffene Position Bereichsleitung Wohnen. (mehr dazu auf S. 30)



### Als Praktikantin bei DAS BAND

Von September bis Dezember war ich Praktikant\*in der Sozialen Arbeit bei DAS BAND. Ich durfte das Team Soziale Arbeit bei Gesprächen und Workshops unterstützen. Außerdem hatte ich die Möglichkeit, mit einigen Nutzer\*innen Fahrttrainings oder Computerkurse zu machen. Ich war auch bei Veranstaltungen dabei. Zum Beispiel bei der inklusiven Weihnachtsfeier oder dem Tag der offenen Tür.

## Humor ist eine wichtige Sache

Ein herzliches Dankeschön geht an Emma Pflanzler für ihren wertvollen Bericht und ihre Unterstützung. Das Team und die Nutzer\*innen haben die Zusammenarbeit mit ihr als äußerst bereichernd empfunden

Das Team Soziale Arbeit und die Interessensvertretung von DAS BAND haben mir viel für meinen Beruf als zukünftige Sozialarbeiter\*in gelernt. Besonders angenehm fand ich das respektvolle Miteinander auf Augenhöhe. Auch Humor war eine wichtige Sache in unserer Zusammenarbeit. Ich habe mit allen Nutzer\*innen viele schöne Erinnerungen und Erfahrungen sammeln dürfen. Zum Beispiel als ich mit den Selbstvertreter\*innen auf Veranstaltungen durfte. Auch unseren Betriebsausflug nach Laxenburg habe ich sehr genossen. Diese Erlebnisse werde ich nie vergessen! Vielen Dank für meine schöne Zeit bei DAS BAND.

# 70 Jahre DAS BAND

## Vereins- geschichte feiern!

Kaum zu glauben: Aber im Jahr 2023 durften wir unser 70-jähriges Bestehen feiern. Außer uns gibt es nur wenig andere Organisationen in Wien, die auf eine derartig lange Vereinsgeschichte zurückblicken dürfen.

Wir freuen uns gemeinsam mit auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam Menschen zu mehr Selbstbestimmtheit verhelfen dürfen.



## Moritz Böhm

Position:  
Stabstelle Fertigung  
& Kund\*innenmanagement

### Auftragsarbeit / Sales

Die Herausforderungen im Jahr 2023 begannen mit Gerüchten über explodierende Inflationsraten und eine stagnierende bis schrumpfende Volkswirtschaft. Viele Unternehmen sahen sich mit dieser Realität konfrontiert. Trotz der Gerüchte und Hindernisse konnten wir im Vergleich zum Vorjahr Erfolge verzeichnen.

Um eine flexiblere Dynamik in unseren Fertigungen und Auftragsarbeiten zu erreichen und bei Bedarf die Größe anzupassen, verfolgen wir die Idee einer Multifunktionsgruppe. Ein Projekt in diesem Bereich läuft bereits seit letztem Jahr und zielt darauf ab, neue Kunden mit höheren Absatzmengen zu gewinnen, um die Stabilität über das Jahr zu verbessern.

Wir setzen kontinuierlich auf persönliche Besuche, um unsere Kooperationen zu stärken und die Auftragslage zu festigen, insbesondere vor dem Hintergrund weiterer Einschnitte in die wirtschaftlichen Faktoren, sowohl für uns als auch für unsere Kunden.

Für das laufende Jahr erwarten wir Verzögerungen in den ersten Monaten, sowohl aufgrund von Problemen in den Lieferketten als auch aufgrund der allgemeinen Planungsunsicherheit für das Geschäftsjahr.

## Wir setzen auf persönliche Besuche



# Nutzer\*innen Profil: Special Olympics Teilnehmerinnen

## Conni G.

Jahrgang: 1989

Nutzerin der Gruppe „Zugenäht“. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist es zu sticken und, wie sie selbst sagt, gute Taten zu vollbringen

Sportart: Boccia

Athlet\*in seit 2016

Conny hat an den Special Olympics Sommersporttagen teilgenommen und zweimal gewonnen.

### Warum haben Sie mitgemacht?

Ich wollte darauf aufmerksam machen, dass Sportler mit Behinderung Respekt verdienen. Als ich erfuhr, dass es Boccia gibt, habe ich mich sofort angemeldet. Niemand hat mir zugetraut, dass ich eine Medaille gewinnen könnte, aber trotzdem habe ich es geschafft. Das macht mich stolz.

### Haben Sie vorher schon Boccia gespielt?

Ja, ich habe bereits in meiner Dorfgemeinschaft gespielt und mit meinem damaligen Pfleger trainiert. Dann habe ich es allen gezeigt.

### Was habt ihr nach dem Spiel gemacht?

Mein damaliger Pfleger hat eine extra große Portion Nudeln für mich gekocht. Dann bin ich in den Urlaub nach Kärnten gefahren.

### Wie oft haben Sie trainiert?

Ich habe schon einige Male trainiert und das hat sich wirklich ausgezahlt.

### Was gefällt Ihnen an Boccia?

Ich finde Boccia einfach großartig. Es ist ein toller Sport, der mir viel Freude bereitet und meine Fähigkeiten herausfordert.

### Wie sind Sie darauf aufmerksam geworden?

Ich bin durch meinen Pfleger darauf aufmerksam geworden. Er hat mir von diesem Sport erzählt und mich dazu ermutigt, es auszuprobieren.

### Was waren Ihre Erfahrungen bei den Special Olympics?

Die Special Olympics waren eine unglaubliche Erfahrung für mich. Ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt und konnte mit meinem Freund im Doppelpack Gold gewinnen.

### Können Sie sich vorstellen, noch einmal mitzumachen?

Auf jeden Fall! Ich liebe es, an den Special Olympics teilzunehmen und würde mich freuen, wieder dabei zu sein und weitere Medaillen zu gewinnen.



## Julia H.

Jahrgang: 1989

Bei DAS BAND seit: Herbst letzten Jahres

Sportart: Athlet\*in seit 2016

### Welche Sportart betätigen Sie und seit wann sind sie in dieser aktiv?

Eiskunstlauf betreibe ich seit 2016. Ich bin damals durch Freunde darauf aufmerksam geworden.

### Was gefällt Ihnen besonders gut an Eiskunstlauf?

Eigentlich gefällt mir alles daran gut. Besonders das am Eis laufen und die Figuren machen. Man fühlt sich so frei wie ein Vogel.

### Wie sind Sie auf die Special Olympics aufmerksam geworden?

Durch die Trainer in meinem Eiskunstverrein. Ich habe außerdem davor bereits in den Special Olympics in Villach 2020 teilgenommen.

### Warum haben Sie sich dazu entschieden selbst bei den diesjährigen Special Olympics mitzumachen?

Weil es mir in 2020 schon so gut gefallen hat.

### Wie waren die Special Olympics für Sie – Was waren Ihre Erfahrungen mit dem Wettkampf?

Aufregend und hat auch sehr viel Spaß gemacht. In der Eiskunstlauf Gruppe war es besonders chillig und lustig.

### Können Sie sich vorstellen, in Zukunft wieder teilzunehmen? Würden Sie es anderen empfehlen?

Ja, das ist auch ein Plan für die Zukunft. Ich würde es definitiv weiterempfehlen.



(c) Special Olympics Austria



## Mitarbeiter\*innen geben Einblicke



### Fabio Cefariello

Position:  
Leiter, WG Römergasse

Tätig bei DAS BAND seit:  
Oktober 2002

Fabio Cefariello ist bereits seit über zwei Jahrzehnten ein wertvoller Bestandteil des BAND Teams. Peter Kiraly ist seit 2023 bei uns. Wir haben beide zum Interview geladen, um ihre unterschiedlichen Perspektiven zu teilen.

Bewährte Stärken und neue Perspektiven

**Seit 21 Jahren sind Sie nun bei DAS BAND tätig. Was schätzen Sie besonders an Ihrer Arbeit hier?**

Besonders schätze ich bei meiner Arbeit bei DAS BAND das herausragende Teamwork, die Motivation der Mitarbeiter\*innen und die hervorragende Zusammenarbeit. DAS BAND bietet ein zeitgemäßes Umfeld für unsere Betreuungsarbeit und ist bestens gerüstet für die zukünftigen Herausforderungen in diesem Bereich.

**Wo sehen Sie die größten Chancen und Herausforderungen in Ihrem Tätigkeitsfeld?**

Eine der größten Herausforderungen im Bereich des Vollbetreuten Wohnens besteht darin, der hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen gerecht zu werden, während gleichzeitig die erforderliche Betreuungsqualität sichergestellt wird. Die größten Chancen für die Bewohner\*innen ergeben sich aus den kontinuierlichen Bemühungen um mehr Inklusion und Selbstbestimmung. Auch zukünftige technologische Entwicklungen können die Lebensqualität der Bewohner\*innen positiv beeinflussen und die Betreuungsarbeit qualitativ verbessern. Um diese Chancen nutzen zu können, ist es

wichtig, neue Entwicklungen offen anzunehmen und notwendige Veränderungen in der Betreuungsarbeit aktiv umzusetzen.

**Gab es eine Entwicklung in Ihrer Branche in den letzten 20 Jahren, die Sie besonders überrascht hat?**

Große Umwälzungen wie in den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts sind ausgeblieben und sind in dieser Form auch nicht mehr zu erwarten. Die kontinuierlichen Verbesserungen und die zunehmende Professionalisierung in der Betreuungsarbeit sind meiner Meinung nach die wichtigsten Entwicklungen der letzten Jahre.

**Gab es Momente oder Situationen mit Bewohner\*innen, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind?**

Über die gesamte Zeit meiner Tätigkeit in diesem Bereich sind mir viele schöne Momente mit den Bewohner\*innen im Gedächtnis geblieben, an die ich mich immer gerne mit Freude zurückerinnere. Gleichzeitig habe ich eine Vielzahl von Situationen erlebt, die mich in meiner Arbeit und als Mensch persönlich weiterentwickelt haben.

**Was schätzen Sie besonders an Ihrem Team?**

Besonders schätze ich die gute Zusammenarbeit und den respektvollen, offenen Umgang miteinander. Auch die hohe Motivation der Mitarbeiter\*innen sowie die kontinuierliche Verbesserung der Abstimmung und Kommunikation, sowohl innerhalb des Teams als auch mit DAS BAND, sind für mich von großer Bedeutung.

**Welche Werte sind Ihnen persönlich wichtig und wie spiegeln sie sich in Ihrer Arbeit bei DAS BAND wider?**

Offenheit, Selbstreflexion, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Achtsamkeit, Gleichberechtigung und Empowerment sind Werte, die sich in unserer guten Zusammenarbeit bei DAS BAND und in der Zufriedenheit unserer Bewohner\*innen widerspiegeln.

**Was würden Sie sich am meisten für Ihre Bewohner\*innen wünschen – welche Verbesserungen sollten sich für sie ergeben?**

Am meisten wünsche ich mir für unsere Bewohner\*innen, dass sie in ihrem gewohnten Umfeld der Wohngemeinschaft bleiben können, besonders im letzten Lebensabschnitt. Derzeit ist der Betreuungsplatz in der WG an den Besuch einer Tagesstruktur gebunden.



**Péter Király**

Position:  
Leiter der Tagesstruktur  
„Verfilmt&Zugenäht“

Tätig bei DAS BAND seit:  
Mitte November 2023

**gemeinsam  
gestalten  
und fördern  
wir die  
Tagesstruktur**

**Wo waren Sie vor Ihrer Tätigkeit bei DAS BAND aktiv?**

Meine ersten Erfahrungen sammelte ich während meines Zivildienstes in Vorarlberg. Dort arbeitete ich in einer Wohngemeinschaft der Lebenshilfe und verlängerte meinen Zivildienst um drei Monate. Nach meiner Ankunft in Wien arbeitete ich zunächst als freier Dienstnehmer beim Verein GIN, ebenfalls in einer Wohngemeinschaft. Als ich mich entschied, im Sozialbereich tätig zu werden, brach ich mein Geschichtsstudium ab und begann meine Ausbildung als Sozialpädagoge an der BISOP. Ich verbrachte schließlich acht Jahre in einer Wohngemeinschaft. Nach dieser Zeit war ich daran interessiert, andere Bereiche des Sozialbereichs kennenzulernen, weshalb ich in das Teilbetreute Wohnen wechselte und den Arbeitgeber zu den Sozialwerken Clara Fey änderte. Nach drei Jahren und vielen neuen Erfahrungen entschied ich mich, in eine andere Sparte des Sozialbereichs zu wechseln und begann schließlich im November 2023 in der Tagesstruktur „Verfilmt&Zugenäht“ von DAS BAND

**Sie sind erst seit kurzem bei DAS BAND tätig – was schätzen Sie bisher besonders an Ihrer Arbeit hier?**

Besonders schätze ich die Vielfalt und Diversität meiner Aufgaben sowie die Tatsache, dass kein Tag dem anderen gleicht. Die positive und kompetente Zusammenarbeit mit meinen Kolleg\*innen ist ebenfalls herausragend – jeder bringt etwas Einzigartiges ein, und gemeinsam gestalten und fördern wir die Tagesstruktur. Auch finde ich es äußerst positiv, dass ich trotz meiner Leitungsfunktion genügend Zeit für die Nutzer\*innen habe und mit ihnen Gespräche führen und sie unterstützen kann, wenn möglich. Von Anfang an ist mir auch aufgefallen, wie offen ich empfangen wurde und wie gut der Austausch mit der Bereichsleitung und der Verwaltung funktioniert.

**Gab es eine Entwicklung in unserer Branche in den letzten Jahren, die Sie besonders überrascht hat?**

Ich habe das Gefühl, dass die Branche in den letzten Jahren an Kompetenz gewonnen hat und darauf geachtet wird, dass die Mitarbeiter\*innen gut ausgebildet sind. Auch hat sich meiner Meinung nach die Art und Weise, wie mit Nutzer\*innen umgegangen wird, verändert. Es wird verstärkt auf das Individuum geachtet, und man versucht, achtsamer mit den Nutzer\*innen umzugehen. Natürlich führt dies auch zu einer verstärkten Dokumenta-

tion, was zwar manchmal viel Arbeit bedeutet, aber ebenso wichtig ist.

**Was sind Ihre Ziele und Pläne für die kommende Zeit bei DAS BAND?**

Meine Ziele für die Zukunft sind es, meine Fähigkeiten zu festigen und gemeinsam mit meinem Team ein herausragendes Angebot für die Nutzer\*innen zu schaffen. Die Entwicklung eines Online-shops, über den Menschen unsere Produkte bestellen können, wäre ein großartiger Schritt. Außerdem ist mir eine Vernetzung mit anderen Trägern oder Dienstleistenden wichtig, um neue Projekte entstehen zu lassen.

**Was schätzen Sie an Ihrem Team besonders?**

Ich schätze besonders, dass jedes Teammitglied etwas Einzigartiges einbringt und wir trotz unterschiedlicher Ansichten einen gemeinsamen Nenner finden können. Der achtsame Umgang miteinander ist ebenfalls hervorzuheben – wir unterstützen uns gegenseitig, was eine starke Verbundenheit schafft. Die Vielfalt innerhalb unseres Teams sehe ich als eine unserer größten Stärken an.

**Welche Werte sind Ihnen persönlich wichtig und wie spiegeln sie sich in Ihrer Arbeit bei DAS BAND wider?**

Für mich ist es wichtig, dass man für seine Arbeit brennt und eine Leidenschaft für das, was man tut, entwickelt. Auch eine klare Struktur und offene Kommunikation sind mir von großer Bedeutung, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

**Was würden Sie sich am meisten für unsere Nutzer\*innen wünschen – welche Verbesserungen sollten sich ergeben?**

Ich würde mir vor allem wünschen, dass alle Nutzer\*innen anstelle von Taschengeld einen angemessenen Lohn erhalten. Sie bringen mit viel Leidenschaft und Engagement ihre Fähigkeiten ein, und das sollte honoriert werden.

**Leidenschaft, Struktur und offene Kommunikation**





## Tagesstruktur DAS BAND



### Melanie Wutte, BA

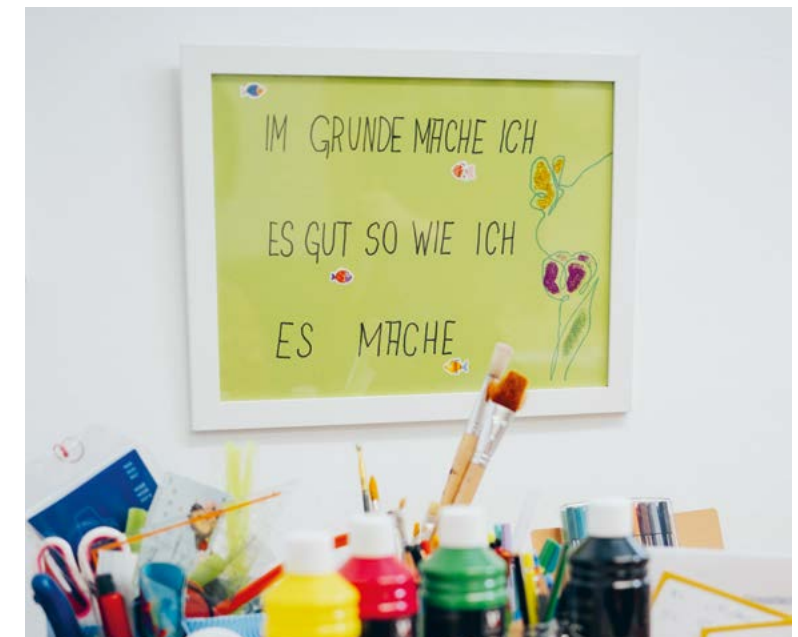
Position:  
Bereichsleitung Tagesstruktur &  
Soziale Arbeit

Mit großem Elan und viel Energie sind wir ins Jahr 2023 gestartet, voller Erwartungen an eine Rückkehr zu einem „normalen“ Arbeitsalltag mit vertrauten Abläufen und Routinen sowie wieder Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Austausch mit Kooperations- und Netzwerkpartner\*innen. Jedoch wurde schnell deutlich, dass die Herausforderungen der vergangenen Jahre noch nachwirkten und sich ihre Auswirkungen im gesamten Bereich der Tagesstruktur und Sozialen Arbeit widerspiegeln.

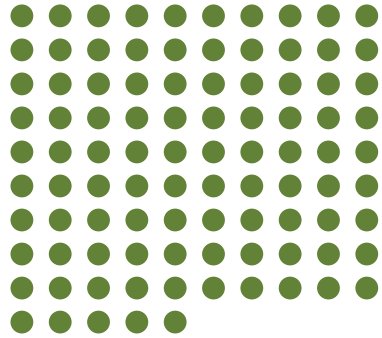
Mitarbeiter\*innen haben sich neu orientiert und neue berufliche Wege eingeschlagen. Viele Nutzer\*innen hatten weiterhin Schwierigkeiten, die Tagesstruktur regelmäßig zu besuchen, und obwohl das Interesse und die Anfragen für das Tagesstruktur-Angebot hoch waren, war es für viele Interessent\*innen noch zu hochschwierig. Trotz der anspruchsvollen Umstände dürfen wir jedoch auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken: Kleinere Projekte wurden erfolgreich umgesetzt, zahlreiche Workshops wurden organisiert und durchgeführt, spannende Exkursionen unternommen, und eine Vielzahl von Besucher\*innen konnte endlich wieder in den Tagesstrukturen begrüßt werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen kleinen Auszug der zahlreichen Aktivitäten!

**2023:  
Rückkehr zu  
einem  
„normalen“  
Arbeitsalltag mit  
vertrauten  
Abläufen,  
Vernetzung und  
Austausch**



# Blitzlichter Tagesstrukturen

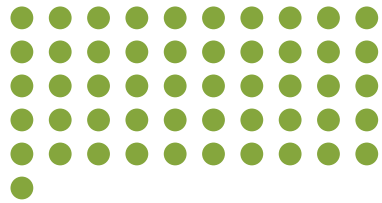


## Tag der offenen Türen!

Unser Open House Day bietet den Besucher\*innen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich über unsere Einrichtung und Angebote zu informieren und sich mit den Mitarbeiter\*innen sowie Nutzer\*innen und anderen Besucher\*innen auszutauschen. Es ist eine Gelegenheit für uns, unsere Arbeit zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und das Bewusstsein für unser Angebote zu stärken.



TS Classic  
Im Schnitt 95 Nutzer\*innen



TS Kreativ  
Im Schnitt 51 Nutzer\*innen

## Open House Day Standort Witzelsberggasse

Am 24. Mai fand unser erster ersehnter Open House Day am Standort Witzelsberggasse statt, und wir können mit Freude sagen, dass es ein voller Erfolg war! Wir waren überwältigt von der Resonanz und freuen uns sehr, dass wir zahlreiche Gäste begrüßen konnten, darunter Kooperationspartner\*innen, Angehörige, Kund\*innen und Kolleg\*innen. Die Stimmung war gelungen und wir erhielten viel positives Feedback zu unserer Veranstaltung. Ein weiteres Highlight war das Schreibcafé im 3. Stock, organisiert von Verfilmt, das auf reges Interesse stieß. Auch der Zugenäht Shop war ein voller Erfolg und lockte viele Besucher\*innen an, die handgefertigte Produkte erwerben wollten.

## spannende Führungen und erfrischende Erstgespräche

## Open House Day Standort Sagedergasse

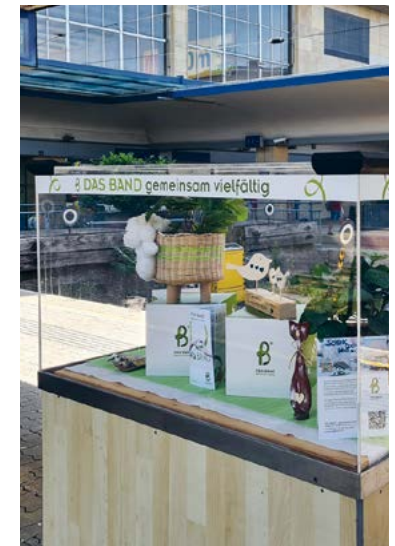
Am 24. Oktober zwischen 9:00 und 12:00 Uhr öffneten wir unsere Türen am Standort Sagedergasse im 12. Bezirk für interessierte Gäste, die einen Einblick in unsere Einrichtung erhalten wollten. Ähnlich wie beim „Open House“ in der Witzelsberggasse boten wir unseren Besuchern die Möglichkeit, unseren täglichen Betrieb kennenzulernen.

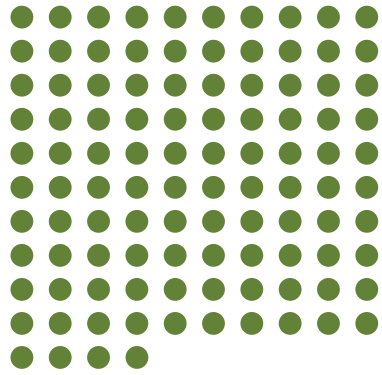
Ein besonderer Dank gebührt auch erneut unseren Nutzer\*innen, die nicht nur lehrreiche und spannende Führungen durch das Haus anboten, sondern auch für erfrischende Getränke sorgten.

Diese beiden erfolgreichen Tage wären ohne die engagierte Mitarbeit aller Beteiligten nicht möglich gewesen.

## Schaukästen Westbahnhof 2023

Diese Schaukästen sind seit einiger Zeit Teil unserer Marketingstrategie und dienen dazu unsere Informationen und Produkte zu präsentieren. Kürzlich haben wir die Vitrienen mit aktuellen Produkten gefüllt und neue Informationsaufsteller erstellt, um interessierten Personen den Kontakt mit uns zu erleichtern.





### Netzwerktreffen Team Soziale Arbeit

Unser Team Soziale Arbeit & Sozialpädagogik hat das Team der Beruflichen Integration bei Jugend am Werk besucht. Auch unsere Nutzer\*innen nehmen diese Angebote regelmäßig in Anspruch. Dort erhalten sie professionelle Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Berufsqualifizierung oder einem Arbeitsplatz.

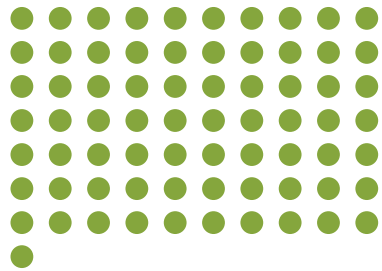
### Grätzel-Event: Wasserweltenfest 1150

Unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“ fand auch dieses Jahr wieder das alljährliche Wasserweltenfest in Wien 1150 statt. Zahlreiche Vereine und Organisationen waren mit dabei. Wir von DAS BAND waren ebenfalls vor Ort, um Informationsmaterialien und einige Produkte von Zugenäht zu präsentieren.

### Inklusionsmarsch 2023

Am 29. November fand wieder der Inklusionsmarsch für die Rechte von Menschen mit Behinderungen statt, organisiert vom Österreichischen Behindertenrat. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen für die Rechte aller Menschen in unserer Gesellschaft gesetzt. Es war inspirierend zu sehen, wie viele Menschen sich für Inklusion und Gleichberechtigung einsetzen.

2023 haben 104  
Erstgespräche statt-  
gefunden



71 Personen haben  
Probetage absolviert

ein starkes  
Zeichen für  
die Rechte aller  
Menschen



### Workshop Agentur Sonnenklar

Die Gruppe Zugenäht hat einen Workshop der Agentur Sonnenklar in Anspruch genommen und viel zum Thema Umgang mit Konflikten mitnehmen können.

Im Mai wurde ein spannender Workshop zur Peergruppenberatung, Beratung im Umgang mit Konflikten und zum Mitspracherecht am Standort 1150 abgehalten. Organisiert wurde der Workshop von Agentur Sonnenklar

### Film-Team im Haus Kamera läuft: Hinter die Kulissen!

Im Herbst haben unsere Kolleg\*innen und Nutzer\*innen der Tagesstruktur Classic eine besondere Mission angenommen. Sie haben sich bei den einzelnen Arbeitsschritten von einem Kunden von uns My Home Roast filmen lassen. In unserer Tagesstruktur haben wir unter anderem den Rohkaffee für diesen Kunden verpackt und die Etikettierung übernommen.



Den  
Umgang  
mit Konflikten  
lernen



### Ausflüge

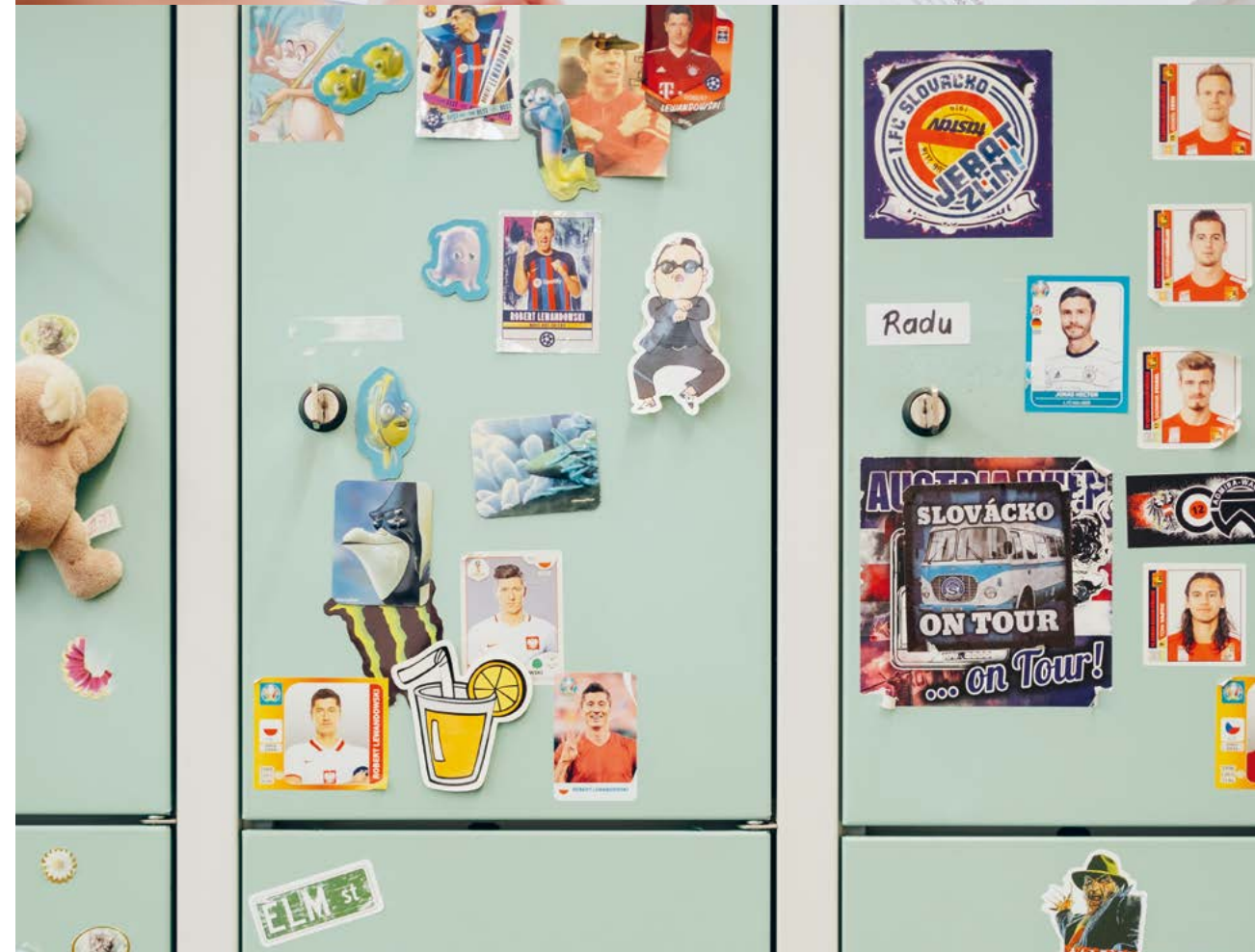
Hier gibt es einen kleinen Auszug des vielfältigen Freizeitprogramm. Nutzer\*innen und Kolleg\*innen der Tagesstruktur Sagedergasse waren gemeinsam bei den Afrika Tagen und haben die Seestadt Aspern erkundet. Die Gruppe Verfilmt war u.a. bei der Ausstellung „World Press Photo“ im Westlicht sowie im Haus der Musik.

### Besuch angehende Psychotherapeut\*innen

Im Rahmen einer Kooperation besuchten uns angehende Psychotherapeut\*innen in regelmäßigen Abständen, um unseren Bereich besser kennenzulernen. Wir sind der Meinung, dass dies für beide Seiten wertvolle Impulse bereithält.

„Das letzte Feedback der Studierenden war wieder ein voller Erfolg, der nur mit euch möglich ist: Anbei schicke ich euch einen Auszug vom anonymen Feedback der letzten Gruppe, wo sie nach einer Benotung (des Kurses allgemein) eine persönliche Stellungnahme schreiben können, wenn sie wollen.“

Zitat der Lehrbeauftragten der Österreichischen Akademie für Psychotherapie (ZAP).



## Bereichsleitung Wohnen – alle Zeichen auf Neustart!



**Dagmar Steiner**

Position:  
Bereichsleitung Wohnen

Im Sinnen unseres Bekenntnisses im neuen Leitbild zu Klarheit und klaren Strukturen, spiegelt sich der inhaltliche Schwerpunkt meiner Arbeit der letzten Monate, nun auch in einer Organigramm-Adaptierung wieder, mit der Schaffung der neuen Position Bereichsleitung Wohnen bei DAS BAND, die ich per Februar 2024 offiziell übernommen habe.

### Was waren die Herausforderungen 2023?

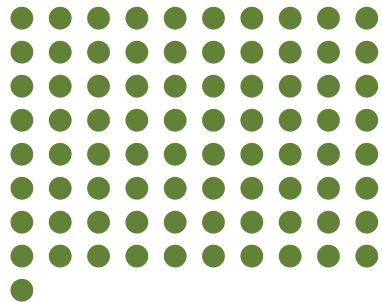
Wie am gesamten Arbeitsmarkt spürbar, war auch der Wohnbereich bei DAS BAND im vergangenen Jahr geprägt von einer großen Unruhe und Instabilität auf dem Personalsektor. Eine herausfordernde Zeit für all unsere Mitarbeiter\*innen in der Betreuung, eine Zeit die nun im Nachgang viel Feingefühl für die Stabilisierung der Teams und ihre interne Strukturfestigung benötigt.

### Wie schaffen wir diesen neuen Zusammenhalt?

Durch einerseits Team-Events, Teamtage, den intensiven Austausch mit den Standortleitungen, aber auch durch strukturelle Anpassungen wie der Nachschärfung von Prozessen und Abläufen.

Damit wollen wir den Gesamt-Wohnbereich noch näher zusammenwachsen lassen und auf nachhaltig starke Beine stellen. Für eine gute Betreuung unserer Nutzer\*innen einerseits und für eine positive Zusammenarbeit unseren Mitarbeiter\*innen andererseits.

Der Wohnbereich bei DAS BAND ein starkes Team startet neu durch!



TBW Laxenburgerstrasse  
81 Nutzer\*innen



TBW Fontanatstrasse 15  
Nutzer\*innen

## Blitzlichter Wohnen

### Team-Events, Austausch und strukturelle Anpassungen schaffen Zusammenhalt

#### Ausflüge und Urlaubsaktionen

##### Urlaubsaktion WG zur Spinnerin

Die WG zur Spinnerin war diesen Sommer in der Türkei. Eine wirklich tolle Aktion für alle Beteiligten.

Fünf Bewohner\*innen der WG zur Spinnerin und ihre Begleitungen durften eine Woche im Beach Resort Antalya verbringen. Die strahlende Sonne, der feine Strand und das türkisblaue Wasser sorgten für eine perfekte Kulisse, um dem Alltag zu entfliehen. In ausgelassener Runde wurde auch gut gemeinsam gegessen und das Tanzbein geschwungen.

##### Urlaubsaktion in der Steiermark – WG Römergasse

Vor dem Sommer sowie im Herbst fanden jeweils eine Urlaubsaktion zum wunderschönen Stubenberg See im Michlhof statt. Bei strahlendem Wetter genossen die Nutzer\*innen mit den Betreuer\*innen eine Vielzahl von Aktivitäten.

Diese abwechslungsreiche Zeit hat alle näher zusammengebracht und viele unvergessliche Erinnerungen geschaffen.





## Einladung des Bundes- präsidenten gefolgt



### Weihnachtsempfang in der Hofburg

Zwei Bewohner\*innen der WG zur Spinnerin sowie die WG-Leitung waren dieses Jahr beim Weihnachtsempfang für Menschen mit Behinderungen des Bundespräsidenten. Der Abend begann mit einer Eröffnungsansprache des Bundespräsidenten, gefolgt von Einblicken in die politischen Entwicklungen, die vom Sozialminister Rauch und dem Präsidenten des Behindertenrates, Herrn Widl, präsentiert wurden.

Das BAND wurde durch Herrn Schmid und Frau Ristic vertreten, die diesen Nachmittag/Abend sehr genossen haben und sogar die Gelegenheit hatten, mit dem Bundespräsidenten persönlich zu plaudern.

### Beim Essen kommen die Leut zam!

Das TBW-Team freut sich über den erfolgreichen Start der neuen Freizeitgruppen, die regelmäßig angeboten und von den Nutzer\*innen begeistert angenommen werden.

Hervorzuheben ist die Kochgruppe „Kochen mit Michi. Hier zaubern die Teilnehmer\*innen regelmäßig gemeinsam ein köstliches 3-Gänge-Menü und genießen es anschließend zusammen.

### Einblick in ein Betreuungs-Setting: Erfahrungen von Frau F. und Herrn F. Team: Teilbetreutes Wohnen Fontanastraße

Im Teilbetreuten Wohnen Fontanastraße haben Frau F. und Herr Florian F. seit ihrem Start im November 2023 bei DAS BAND bedeutende Fortschritte erzielt. Frau F., eine leidenschaftliche Fußballspielerin und begeisterte Radfahrerin, fand in Herrn F., einem Sozialarbeiter aus München, einen unterstützenden Betreuer. "Ich habe mich von Anfang an wohlfühlt, und das Team bei DAS BAND hat mich herzlich aufgenommen", sagt Herr F.



## Gegen die Verschwendung von Lebens- mittel, für eine nachhaltige Nutzung

### Wastecooking

Weitere kulinarische Aktion: Kolleg\*innen des TBW-Team und Nutzer\*innen sind 2023 sind eine Kooperation mit dem Verein MUT eingegangen.



### Wastecooking – was ist das?

Statt Lebensmittel wegzuerwerfen, erhalten sie durch Waste-cooking eine zweite Chance und werden zu leckeren Gerichten verarbeitet. Unter fachkundiger Anleitung wurden verschiedene Gerichte gezaubert. Der Geschmack beweist, dass es nicht auf das perfekte Aussehen ankommt, sondern auf die Kreativität und den Einsatz von Menschen, die sich für eine nachhaltige Nutzung von Lebensmitteln einsetzen.

### Minigolf-Männerausflug

Ein sonniger Tag wurde von einer Gruppe Nutzern für eine Runde Minigolf genutzt.



## Ausflüge und Feiern

### Tagesausflug zum Schloss Hof

Ein idyllischer Tagesausflug führte die Nutzer\*innen des TBW zum Schloss Hof, wo die wunderschönen Gärten erkundet wurden und die friedlichen Tiere auf den Koppeln beobachtet werden konnten. Ein Besuch im Streichelzoo rundete das Erlebnis ab, während viele Erinnerungsfotos gemacht wurden.

### Weihnachten 2023

Die erste Weihnachtsfeier nach Corona am Stützpunkt nach den Corona-Einschränkungen war ein besonderes Ereignis. Alle wurden mit Sandwiches und als Highlight mit Aufstrichen und Keksen aus der Kochgruppe von Michi verwöhnt. Gemeinsam wurde Weihnachtsmusik gehört, während Herr R. seine Ziehharmonika spielte und gemeinsam gesungen wurde. Geschenke von DAS BAND unterm Christbaum rundeten das festliche Beisammensein ab.



## Auftragsarbeiten

**15.259**

Bücher foliiert

**8.335**

Xundheitspackerl für die Marien-Apotheke verpackt

**14.681**

Willkommenspakete für einen Kunden gefertigt

**1.011.233**

Stück in Druckverschlussbeutel eingelegt

**83.586**

Schriftstücke kuvertiert und/oder postgefertigt

Wir bieten eine Vielzahl von Angeboten für Menschen an, die derzeit oder dauerhaft nicht in den regulären Arbeitsmarkt integriert werden können. Als gemeinnütziger Verein ermöglichen wir unseren Nutzer\*innen, sich in einem arbeitsmarktfähnlichen Umfeld auszuprobieren.

Unsere Tagesstrukturen Classic legen ihren Schwerpunkt auf Auftragsarbeit, bei der wir in Zusammenarbeit mit Unternehmen verschiedene Aufträge übernehmen. Auftragsarbeit ist ein zentraler Bestandteil unseres Angebots in den Tagesstrukturgruppen. Die Tätigkeiten umfassen hauptsächlich Fertigungsschritte wie Sortieren, Kuvertieren, Bündeln, Konfektionieren sowie maßgeschneiderte Herstellungsprozesse. Dabei arbeiten wir eng mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen zusammen, darunter Marketing und Werbung, Druck- und Verlagswesen, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie Pharmaindustrie.

Unsere Kooperationen ermöglichen es unseren Nutzerinnen und Nutzern, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Dies fördert nicht nur ihre berufliche Integration, sondern stärkt auch ihr Selbstvertrauen und ihre individuellen Kompetenzen.



## Geschäftsführung und Leitungen

**Geschäftsführung**  
Mag.a Julia Leibetseder

**Assistenz der Geschäftsleitung**  
Yesim Sunar

**Bereichsleitung Wohnen:**  
Dagmar Steiner

**Bereichsleitung Tagesstruktur & Soziale Arbeit:**  
Melanie Wutte, BA

**Leitung Teilbetreutes Wohnen**  
Nicole Pastyrik

**Leitung Vollbetreutes Wohnen WG zur Spinnerin**  
Barbara Steiner

**Leitung Vollbetreutes Wohnen WG Römergasse**  
Fabio Cefariello

**Leitung TS Classic Witzelsbergergasse**  
Jennifer Greher

**Leitung TS Classic Sagedergasse**  
Mag. Alexander Lingl

**Leitung TS Verfilmt und Zugenäht**  
Péter Kiraly

**Leitung HAUS AKTIV**  
Mag.a Simona Nastincova

**Leitung Stabstelle Rechnungswesen**  
Mag. Thomas Ressler

**Leitung Stabstelle Personalmanagement**  
Pamela Löbbel

**Stabstelle Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**  
Mag.a Esther Scheer

**Stabstelle Qualität & Projekte**  
Martina Leitner-Schidlo

**Stabstelle Fertigung & Kund\*innenmanagement**  
Moritz Böhm

## Vereinsfunktionär\*innen

**Präsident**  
OStR Prof. Mag. Walter Zigmund

**Obmann**  
Mag. Gunnar Haberl

**Schriftführerin**  
Mag.a Julia Leibetseder

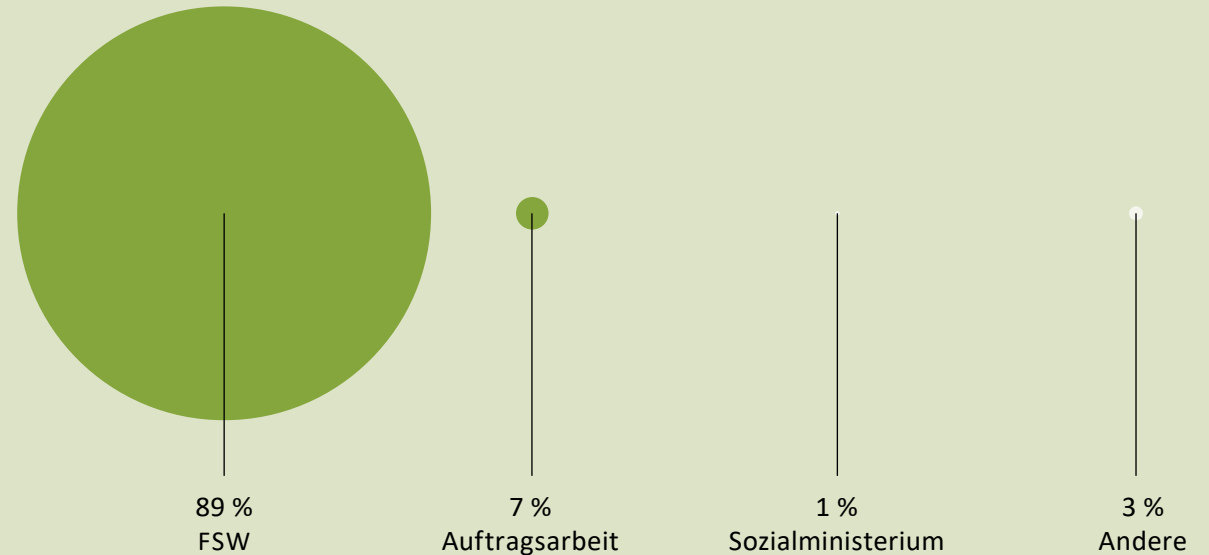
**Weitere Mitglieder des Vorstandes**  
Matthias Riesenhuber  
Prof. (FH) Dr. Tom Schmid  
Erich Rohrhofer  
Mag. a Cornelia Rausch  
Mag. Christian Tuma  
Robert Hutfless, DSA  
Ing. Karl Franz Erkinger, MBA

**Ehrenmitglieder**  
Prof. Mag. Arch. Georg Russwurm  
† Dr. Otto Guss

Unser wichtigster Finanzpartner ist der Fonds Soziales Wien. DAS BAND ist ein Dienstleistungsunternehmen für Nutzer\*innen und Kund\*innen, wodurch die Personalkosten den größten Aufwand darstellen. 2023 wurden bei DAS BAND im Schnitt 285 Nutzer\*innen (exkl. HAUS AKTIV) jeden Alters ab der Volljährigkeit betreut. Im Jahr 2023 waren im Schnitt 74 Angestellte und 14 Arbeiter\*innen bei DAS BAND beschäftigt.

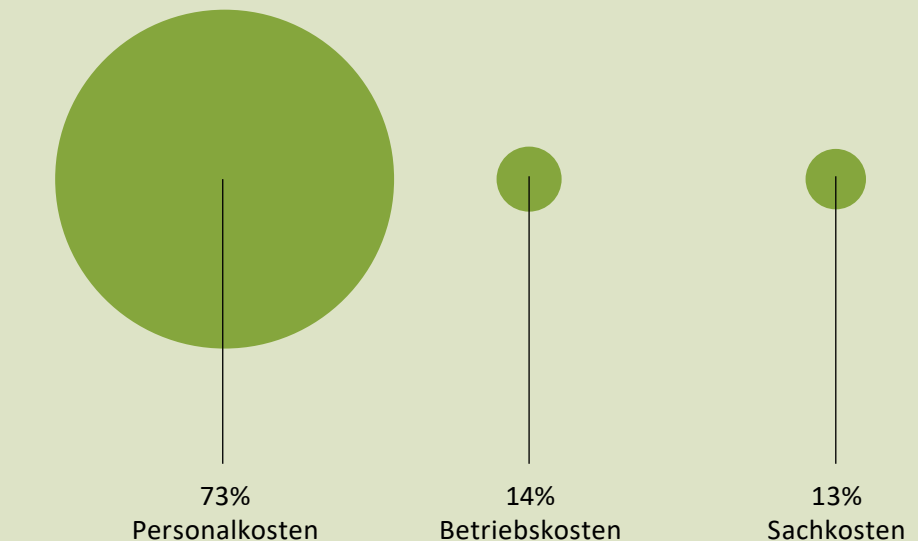
### Erträge

**Gesamt 100 % davon:**



### Aufwendungen

**Gesamt 100 % davon:**



## DAS BAND

Ist die Tagesstruktur, die ich besuche.

Hier kann ich meinen Leidenschaften nachgehen, welche besonders das Schreiben und Malen sind.

Wenn ich ankomme, erwarte ich eine gewisse Zugewandtheit, damit ich mich wohlfühle.

Eine besonders hohe Achtsamkeit erfordert es;

mit meinen „Kollegen\*innen“ die Zeit hier gut zu verbringen.

Ich schätze die Kompetenz der Gruppenleiter\*innen, die oft erforderlich ist.

Im Lauf meiner Zeit hier, beim Band, ist mir schon vieles klar geworden, was ich eigentlich will.

DAS BAND verbindet, so manches unsichtbare BAND.

Bettina Figl

Eine kluge Person einst sagte ... „Nur mit leidenschaftlicher Achtsamkeit kann man die gewünschte Klarheit in der Zugewandtheit und Verbundenheit mit Mitmenschen erreichen.“

Sei also kein \*setze beliebig ein\* und behandle deine Mitmenschen mit derselben Freundlichkeit, mit der auch du behandelt werden willst!

Suzana Jalloul

## Mein Weg zum BAND

Ich möchte in dieser Zusammenfassung einen kurzen Überblick darüber geben, wie ich zum BAND gekommen bin. Die Einrichtung DAS BAND wurde mir von meinem Psychiater und seinem Sozialarbeiter empfohlen, die mich mit sehr großer Kompetenz beraten und unterstützen. Nachdem ich mich über den FSW, für das Band habe vormerken lassen, begannen meine Probetage. Ich absolvierte jeweils zwei Tage bei der Gruppe Verfilmt und zwei bei der Gruppe Classic. Die beiden Gruppen nahmen mich mit großer Achtsamkeit auf. Nachdem in meiner Vorstellung Klarheit darüber herrschte, welche Gruppe für mich die richtige ist entschied ich mich letztendlich für die Gruppe Verfilmt, welcher ich am 19. Februar 2024 beitrug. Ich kann sagen, dass diese Entscheidung die Richtige war.

Daniel Schubert

Das ist die Gruppe Verfilmt“ von DAS BAND Es ist eine sehr kreative Gruppe. Wir halten zusammen – Verbundenheit.

Wir achten auf die Anderen – Achtsamkeit.

Unsere Gruppenleiter\*innen erklären uns, wenn etwas schwer zu verstehen ist – Klarheit.

Ich bin sehr gerne mit vollem Einsatz da – Leidenschaft.

Wir haben alle ein besonderes Talent, das wir hier ausleben können – Kompetenz. Wir können unsere Talente gut in die Wissens-themen einbinden – Zugewandtheit.

Gitti Eigner



Wir haben Ihr  
maßgeschneidertes  
**Medienpaket!**



Als Mediendienstleister liefern wir jede **Zeitschrift** und **Zeitung**, jede **Publikation**, jedes **Buch** oder **Druckwerk** direkt bis zu Ihrem Schreibtisch. Einfach und unkompliziert. **Individuelle Medienpakete** sparen Zeit, Kosten und Arbeit. **Wir vereinen Abonnementverwaltung, Buchhandlung und Logistik zu einer gemeinsamen Dienstleistung.**

## IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- *Kostenlose, zeitgerechte und verlässliche Zustellung bis zu 2-mal täglich*
- *Ein Ansprechpartner für Medienpakete – von der Bestandsführung bis zum Zahlungsverkehr*
- *Berücksichtigung individueller Abrechnungsformen – gedruckt oder elektronisch, als Einzel- oder Sammelrechnung, gegliedert nach Abteilung oder Kostenstelle – selbstverständlich auch im Gutschriftverfahren*
- *Flexible Gestaltung bei Abolauzeit und Storno*
- *Sichere Hinterlegung in versperrenbaren Zeitungsboxen*
- *Folierte Zeitungspakete zum Schutz vor Nässe und Witterung*
- *Spezielles Service für Büchereien – Folieren und Magneteneinbringung*



**Spenden an DAS BAND sind  
steuerlich absetzbar!**

BankAustria UniCredit Group  
BLZ: 12000, Konto: 00622 119 709

IBAN : AT46 1200 0006 2211 9709  
BIC: BKAUATWW



**Geschäftsführung & Verwaltung**

Witzelsberggasse 26 – 28/2,  
1150 Wien  
Telefon: +43 1 486 26 61-0  
E-Mail: office@band.at  
Website: www.band.at

**Team Soziale Arbeit**

& Sozialpädagogik  
Witzelsberggasse 26-28/2,  
1150 Wien  
Telefon: +43 1 486 26 61 200  
E-Mail: team.sasp@band.at

**Teilbetreutes Wohnen**

**Laxenburgerstraße**  
Laxenburgerstraße 123 – 125/2/1,  
1100 Wien  
Telefon: +43 1 602 78 32

**Teilbetreutes Wohnen Fontanastraße**

Fontanastraße 3/Stiege 8/Top1B,  
1100 Wien  
Telefon: +43 699 148 62 6

**Wohngemeinschaft**

**Römergasse**  
Römergasse 55/201, 1160 Wien  
Telefon: +43 1 486 19 88

**Wohngemeinschaft**

**Zur Spinnerin**  
Zur Spinnerin 42/2, 1100 Wien  
Telefon: +43 1 603 00 43

**Arbeitsintegrationsprojekt**

**HAUS AKTIV**  
Schuhfabrikgasse 15, 1230 Wien  
Telefon: +43 1 804 61 73

